

Vorlage zur Beschreibung der Praktik für RAN-Sammlung

Name der Praktik

Bitte beachten Sie, dass mit „Praktik“ eine Aktivität, eine Methode oder ein Tool gemeint ist, die bzw. das von Fachkräften und/oder Mitgliedern einer Community verwendet wurde bzw. wird.

Multidisziplinäre Teams im rumänischen Strafvollzugssystem

Beschreibung

(max. 300 Wörter)

Kurze Beschreibung des Ziels und der Arbeitsmethode der Praktik. Aus der Beschreibung muss klar hervorgehen, dass eine eindeutige Verbindung zur Prävention und/oder Bekämpfung von Radikalisierung und/oder gewaltbereitem Extremismus besteht. Dies bedeutet, dass es in den Zielen bzw. Aktivitäten/Methoden/Tools der Praktik einen Bezug zur Bekämpfung von Radikalisierung und/oder gewaltbereitem Extremismus geben muss. Praktiken ohne diesen Bezug können nicht in die RAN-Sammlung aufgenommen werden.

Mit Entscheidung von 2015 durch den Generaldirektor der National Penitentiary Administration (nationale Strafvollzugsbehörde) wurden in den meisten Einheiten des Strafvollzugssystems multidisziplinäre Teams eingerichtet, die das Bewusstsein für und die Erkennung von potenziellen Bedrohungen und Ereignissen mit radikalem Hintergrund erhöhen und entsprechende Gegenmaßnahmen entwickeln sollen.

Wenngleich Radikalisierung in Rumänien zum Zeitpunkt der Abfassung dieses Textes kein Problem darstellt, sind frühzeitige Erkennung und Prävention entscheidend, um die Verwaltung finanzieller und personeller Mittel im Falle eines Ereignisses dieser Art zu unterstützen.

Die Teams unterzogen sich einem dynamischen Lernprozess mit Schulungssitzungen, spezialisierte Online-Trainingskurse und von Beamten der National Penitentiary Administration bereitgestellte Lernmaterialien. Weiteres Material wird fristgerecht fertiggestellt.

Die Teams bestehen aus einem Beamten einer relevanten Abteilung (oder dem Haftleiter), einem Psychologen (oder Sozialarbeiter, wenn kein Psychologe verfügbar ist) und einem Beamten der Abteilung für Kriminalitäts- und Terrorismusprävention.

Obwohl es derzeit keine Fälle von Radikalisierung in rumänischen Gefängnissen gibt, ist die rechtzeitige Erkennung von Frühindikatoren von zentraler Bedeutung: Das Team muss verhindern, dass radikalisierte Insassen zu gewalttätigen radikalisierten Tätern werden.

Der Vorgang umfasste drei Schritte, die im Folgenden erklärt werden.

Schritt 1: Teams erhalten einführende Informationen:

(a) allgemeine und spezifische Informationen zu Islamismus und zur religiösen Begleitung islamischer Insassen,

(b) Informationen zum Radikalisierungsprozess: Frühwarnzeichen und Interventionen.

Schritt 2: Die Teams vermitteln die in Schritt 1 erhaltenen Informationen dem Gefängnispersonal, das in direktem Kontakt mit den Gefangenen arbeitet (Sicherheits- und Kontrollabteilung, Personal für die soziale Wiedereingliederung und medizinisches Personal).

Schritt 3: Die Teams melden sich online unter <http://www.coursera.org/learn/terrorism> für den Kurs an und nehmen dort an ihm teil.

Peer-Review durchgeführt	Nein
Hauptthemen Bitte <u>wählen</u> Sie zwei Hauptthemen aus, die am besten zu der Praktik passen.	Gefängnis und Bewährungshilfe Schulung
Zielgruppe Bitte <u>wählen</u> Sie maximal drei Zielgruppen aus, die der Praxis am ehesten entsprechen.	Gefängnis/Bewährungshilfe Add additional target audience. Add additional target audience.
Geografischer Umfang Bitte geben Sie an, wo die Praxis umgesetzt wurde/wird (Länder, Regionen, Städte).	Strafvollzugsanstalten in Rumänien
Beginn der Praktik Bitte geben Sie an, in welchem Jahr die Praxis entwickelt und umgesetzt wurde, um ihre Laufzeit zu bestimmen. Falls die Praxis nicht mehr aktiv verwendet wird, geben Sie bitte an, wann sie beendet wurde.	Beginn im Jahr: 2015
Zu liefernde Ergebnisse Bitte geben Sie an, ob die Praktik zu konkreten Ergebnissen wie Handbüchern, Schulungsmodulen oder Videos geführt hat, und fügen Sie ggf. Links ein.	Experten haben 11 Schulungseinheiten entwickelt, um den Teams verschiedene Radikalisierungskonzepte vorzustellen. Diese Einheiten wurden auf die E-Learning-Plattform hochgeladen, und entsprechendes Training wurde zur Verfügung gestellt. Die Themen umfassen: 1. Radikalisierung: ein theoretischer Ansatz 2. Radikalisierung als Prozess 3. Faktoren, die die Radikalisierung beeinflussen

	<ol style="list-style-type: none"> 4. Radikalisierung im Strafvollzugssystem 5. interne und externe Ursprünge der Radikalisierung von Insassen/Häftlingen 6. Verhalten von in Haft radikalisierten Häftlingen 7. Gefängnis-/Haftabläufe für radikalisierte Insassen 8. Präventionsmaßnahmen für heikle Situationen im Zusammenhang mit radikalisierten Häftlingen 9. Programme zur Deradikalisierung und Loslösung 10. Verbrechen- und Terrorismusprävention im Gefängnisumfeld 11. religiöser Beistand für Insassen, die in Gewahrsam der National Penitentiary Administration stehen.
<p>Evidenz und Evaluation</p> <p>Kurze Beschreibung der <u>Leistungskennwerte</u> der Praktik. Dazu gehören folgende:</p>	<p>Es wurde noch keine Evaluation ausgeführt.</p>

1. qualitative Betrachtungen und quantitative (statistische) Daten, z. B. der Erfolgsmaßstab für das Projekt oder die Intervention.
2. Evaluation und Feedback, einschließlich Befragungen und/oder Einzelberichte. Haben Sie z. B. eine interne oder externe Evaluation durchgeführt oder Feedback der Zielgruppe eingeholt?
3. Peer-Review. Welches Feedback wurde zu der Praktik in der RAN-Arbeitsgruppe und/oder bei der Studienreise, auf der die Praktik diskutiert wurde, gegeben?

Bitte erläutern Sie auch die Ergebnisse Ihrer Analyse- und Evaluationsbemühungen.

Nachhaltigkeit und Übertragbarkeit

(max. 200 Wörter)

Kurze Beschreibung der Nachhaltigkeit und Übertragbarkeit der Praktik, einschließlich Informationen zu deren Kosten. Bitte gehen Sie darauf ein, welche Elemente wie übertragbar sind.

Die Kosten zur Entwicklung von Schulungsthemen sind minimal und die Schulungen könnten zahlreiche Programme unterstützen. Die Veröffentlichung der Themen zur Radikalisierung auf den E-Learning-Plattformen ist nicht mit Kosten verbunden und alle Gefängnismitarbeiter haben Zugriff.

Im Kontext der Schulungen können Unterbringungskosten anfallen.

Vorgestellt und diskutiert beim RAN-Treffen

Bitte beachten Sie, dass die Praxis, um in die Sammlung aufgenommen zu werden, vorzugsweise durch eines der RAN-Treffen nominiert werden sollte. Fügen Sie den Namen der RAN-Arbeitsgruppe, Datum, Ort und Thema der Sitzung hinzu.

Bei RAN/IMPACT-Treffen in Cambridge (10.–11. November 2016) und Utrecht (26. April 2017)

<p>Verknüpfung mit anderen EU-Initiativen oder EU-Fördermitteln (max. 100 Wörter)</p> <p>Bitte geben Sie an, wie Ihr Projekt finanziert wurde und ob Ihre Praxis mit anderen EU-Initiativen oder -Projekten verknüpft ist. Vermerken Sie EXPLIZIT, ob es von der EU (mit-)finanziert wird, und wenn ja, mit welchen Mitteln. Erasmus+, Fonds für innere Sicherheit (ISF), Europäischer Sozialfonds (ESF), Horizont 2020 usw.</p>	-
<p>Organisation (max. 100 Wörter plus Auswahl des Organisationstyps)</p> <p>Bitte beschreiben Sie kurz die hinter der Praktik stehende Organisation und geben Sie deren Rechtsform an, z. B. NRO, Behörde, GmbH, Stiftung usw.</p>	<p>Die National Penitentiary Administration ist ein Regierungsorgan und untersteht dem Justizministerium. Die National Penitentiary Administration wird staatlich finanziert.</p> <p>Organisationsart: Staatliche Einrichtung</p>
<p>Ursprungsland</p> <p>Land, aus dem die Praktik stammt</p>	Rumänien
<p>Kontakt Daten</p> <p>Bitte geben Sie die den Namen und die E-Mail-Adresse der Personen an, die innerhalb der Organisation kontaktiert werden können.</p>	<p>Adresse: Maria Ghiculeasa street 47 Bukarest Rumänien</p> <p>Ansprechpartner: Daniel MOSOIA E-Mail: daniel.mosoia@anp.gov.ro Telefon: +40 737007344 Website: http://www.anp.gov.ro/</p>
<p>Stand (Jahr)</p>	2018